

PRESSEINFORMATION

Der preisgekrönte Roman aus Finnland

Leena Parkkinen: Nach dir, Max

Berlin, Februar 2012. Die finnische Kritik ist begeistert von Leena Parkkinens Erzähl-talent und zählt große Vorbilder auf: Ein bisschen Grass und Irving, ein bisschen Schlink und Fitzgerald, Hemingway und Mika Waltari.

Der knapp 33jährigen Leena Parkkinen ist eine berührende Geschichte gelungen, die da spielt, wo man selten hinguckt: Zirkus und Varieté, Bordell, Cabaret und dubiose Fotoateliers sind in der Zeit zwischen den großen Kriegen die Heimat der siamesi-schen Zwillinge Isaak und Max. Mit anderen Freaks und Outcasts führen sie ein Ar-tistenleben in Helsinki, Paris und Berlin.

Immer wieder lasen wir Bücher über im Tower eingesperrte kleine Prinzen, über Castor und Pollux, Romulus und Remus. Aber in keinem einzigen Buch fanden wir Helden unserer Art. In allen Büchern und Märchen hatten die Kinder zwei Arme, zwei Beine und ein Herz. (S.146)

Drei Jahrzehnte lang teilen Max und Isaak alles, sogar - eine Niere! Dennoch hat je-der seinen Kopf und sein eigenes Herz. Max ist der Körper, Isaak die Seele. Max ent-scheidet, wo sie leben und arbeiten, er hat Sex, eine Zeit lang sogar eine Ehefrau. Isaak erklärt ihm, wie die Welt aussieht und sich anfühlt. Und Isaak verliebt sich Hals über Kopf in eine Frau, der alle zu Füßen liegen: Iris ist bildschön, engelsgleich, aber dann doch ein „Blauer Engel“, eine Frau, die alles bekommt, was sie will.



Leena Parkkinen

Nach dir, Max

Aus dem Finnischen von Gabriele Schrey-Vasara

Roman. Gebunden. 414 Seiten

EUR 21,90 (D) / EUR 22,50 (A)

ISBN 978-3-940731-76-0

Osburg Verlag, Februar 2012

Bester Debutroman 2009 in Finnland

Erscheint in Dänemark, Italien, Polen und Spanien.

Pressestimmen

„ ... Dramatisch, sinnlich und mit großer Fabulierlust erzählt.“ **Cosmopolitan**

Lese- und Pressereise

13.März 2012 , 19 Uhr: Finnland-Institut, Georgenstr. 24 (1. OG), 10117 Berlin-Mitte

16. März 2012, 13 Uhr: Leipzig liest 2012, Nordisches Forum, Halle 4, Stand D302

16. März 2012, 19 Uhr: Kulturzentrum NaTo, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04275 Leipzig